Modellbahn SCHULE

Modell Eisen Bahner

„Wendezüge“

Bunte Zugbildung nach dem Mauerfall

Inneneinrichtung

Dekoration hinterm Schaufenster

Fuhrwerk

Richtig eingespannt: Pferd und Wagen

Stadthäuser

Stockwerke auf richtige Höhe gebracht

Betriebswerk

Bewegliche Anlagen im Bw Stockau

WINTERZAUBER

Eisenbahn in Schnee und Eis

Ansichtssache

Diskussion um Rad und Schiene

LEERSEITE

Pfeiffer! Säätzen Sää sech!

Heinz Rühmann alias "Schöler Pfeiffer" hat es in der „Feuerzangenbowle" auf den Punkt gebracht: Schule soll Spaß machen, die Lust am Lernen folgt automatisch. In diesem Sinne hat unser Hobby viel mit Schule zu tun: Die Modelleisenbahn bietet wie kaum eine andere Materie vielfältige Facetten – persönliche Neigungen und Fähigkeiten werden stetig gefördert. Und man lernt eben nie aus. Diese Philosophie stand Pate, als das Konzept der MEB-Modellbahnschule aus der Taufe gehoben wurde. Handfeste Informationen und Fakten sollen so präsentiert werden, daß es noch mehr Freude macht, sich mit der elektrischen Eisenbahn zu beschäftigen.
Markus Tiedtke hat, wie ich meine, bei der Umsetzung ganze Arbeit geleistet. Die erste Ausgabe der Modellbahnschule glänzt vor allem durch die – ganz zur Jahreszeit passende – Vorstellung von Väterchen Frost im kleinen Maßstab. Ein Leistungskurs der Extraklasse.

Herzlichst,
Ihr Wolfgang Schumacher

Wolfgang Schumacher
Herausgeber

Markus Tiedke
Geschäftsführender Redakteur

Stures Lernen ist in der Modellbahnschule nicht gefragt, auch schreiben wir keine Klausuren! Statt dessen stellen wir in anschaulichen Arbeitsschritten praxisbezogenen Modellbau in einer Themenvielfalt vor, die Spaß macht! Kleine Feierabendbasteleien, quasi als „Grundkurse", dienen zur Entspannung nach einem turbulenten Alltag. Komplexe Projekte, die eine Herausforderung zum Beschreiten persönlich neuer Wege bedeuten, lokken als „Leistungskurse", und Marktübersichten erleichtern Ihre Kaufentscheidungen. In unserem Diskussionstreff schließlich bringen Fachleute ihre Ansichten auf den Tisch – und Sie sind dabei.

Herzlich willkommen in der Modellbahnschule,
Ihr Markus Tiedtke

Einsatz im Schnee

Nach starken Schneefällen schlägt ihre Stunde: Geschoben von kräftigen Lokomotiven räumen Schneepflüge die Gleise frei.

ab Seite 12

Ein Kraut vom Bahndamm

Strauchwerk aus der Natur.

ab Seite 52

Unter weißer Decke

Der Bau einer Winterlandschaft ist einfacher als die Darstellung anderer Jahreszeiten.

ab Seite 28

ab Seite 62

Spaziergang am Abend

Blicke auf Auslagen und Dekorationen der Geschäfte, gekonnt umgesetzt auf einer Modellbahnanlage.

Titel Die Dampfschneeschleuder ist tatsächlich funktionsfähig. Der nachträglich digitalisierte H0-Bausatz von Günther wurde so hergerichtet, daß sich das Fahrzeug durch ein Gemisch aus Puderzucker-Mehl-Ceramin hindurchfräst.

Staubige Fotoaktion: Armin Fuchs und Markus Tiedtke

3 EDITORIAL

Schwerpunkt Winter

6 WENN DER WINTER KOMMT... Faszinierende Winterlandschaften auf der Modellbahn.

12 WINTERDIENST AUF GLEISEN Bei Schneeschleudern und Schneepflügen gibt es eine erstaunliche Vielfalt. Über die erhältlichen Modelle informiert eine Marktübersicht.

22 DO IT YOURSELF Erfahrungen mit Bausätzen von Schneeräumfahrzeugen.

24 DER WINTER KOMMT BESTIMMT Die Eisenbahn bereitet sich schon früh auf die kalte Jahreszeit vor.

28 LANDSCHAFT IN WEISS Die Gestaltung einer winterlichen Landschaft beginnt bereits beim Untergrund.

36 SCHNEE UND EIS AUF STRASSEN So bildet man das Aussehen einer geräumten Straße im Winter nach.

Anlagenkonzept

40 ÜBER DIE DÖRFER Ein Vorbildgleisplan und seine Umsetzung unter Beibehaltung wesentlicher Merkmale.

Gleise und Strecken

44 REKONSTRUIERTE GLEISE Wechselnde Schwellen und Bettungen beleben das Bild der Gleise.

Bahnbauten

48 BEWEGUNG IM BETRIEBSWERK Faszinierende Funktionsmodelle im Bw Stockau des Zittauer Modelleisenbahn-Clubs.

Landschaft

52 NATÜRLICH GEWACHSEN Stilecht am Bahndamm wächst ein Kraut, das sich zu allerlei Modellgewächsen verarbeiten läßt.

Bauwerke

56 HOCH HINAUS Der Beginn einer fünfteiligen Reihe über Abwandlungen handelsüblicher Gebäudebausätze zu individuellen Bauten.

Vor zehn Jahren

ab Seite 74

Der Fall der Mauer brachte außergewöhnlich starken Reiseverkehr auf der Straße und auf der Schiene mit sich.

Liebe zum Detail

62 **SCHAUFENSTERBUMMEL**
Ein Bilderbogen mit besonders liebevoll dekorierten und ausgeleuchteten Schaufenstern.

Straßenverkehr

66 **SPANN DEN WAGEN AN**
Teil 1 einer Serie über Fuhrwerke befaßt sich mit der richtigen Bespannung.

Schienenfahrzeuge

70 **AUF TRAB GEBRACHT**
Ein relativ einfacher Umbau einer Gützold-Lokomotive führt zu einer typischen Maschine der Reichsbahn.

Bahnbetrieb

74 **„WENDE"ZÜGE**
Das bunte Bild der Züge im ersten Jahr nach der Wende – nachgestellt im Modell.

Elektrik

80 **WIR FAHREN DIGITAL**
Decoder-Einbau in eine Lok mit genormter Schnittstelle.

Werkstatt

84 **AB IN DIE KISTE**
Was gehört zur Werkzeuggrundausstattung eines Modellbahners?

Ansichtssache

89 **RAD UND SCHIENE**
Namhafte Modellbahner erläutern ihre Wahl der Norm von Rädern und Schienen.

90 **AUF NUMMER SICHER**
Georg Kerber bevorzugt das universelle NEM-System.

92 **RUNTER VON DER HOHEN SCHIENE**
Niedrige Spurkränze nach RP 25 wünscht Jacques Timmermans.

94 **MASSSTÄBLICHER GEHT'S NICHT**
Willy Kosak hat sich H0pur® auf die Fahne geschrieben.

Schlußlicht

96 **GEWINNER UND VERLIERER**
Ein Blick zurück auf das Jahr 1999: Herausragende Ereignisse, Neuheiten und Trends aus der Sicht der Modelleisenbahner.

98 **PREISKATEGORIEN**
IMPRESSUM

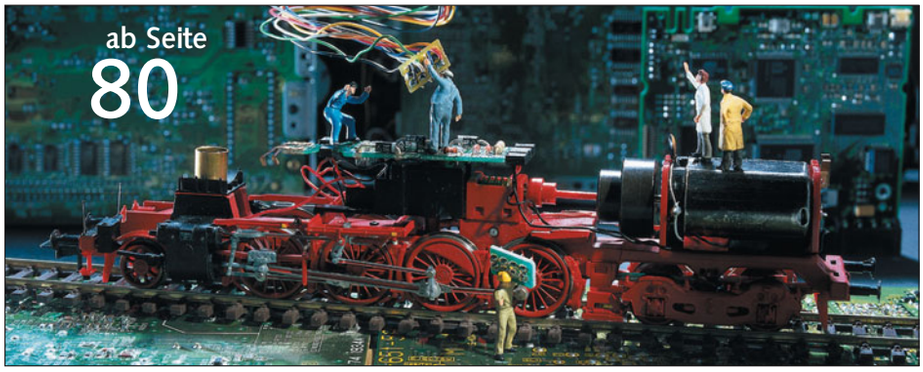
Mit Pferd und Wagen

Die richtige Bespannung der Zugtiere vor Fuhrwerken.

ab Seite 66

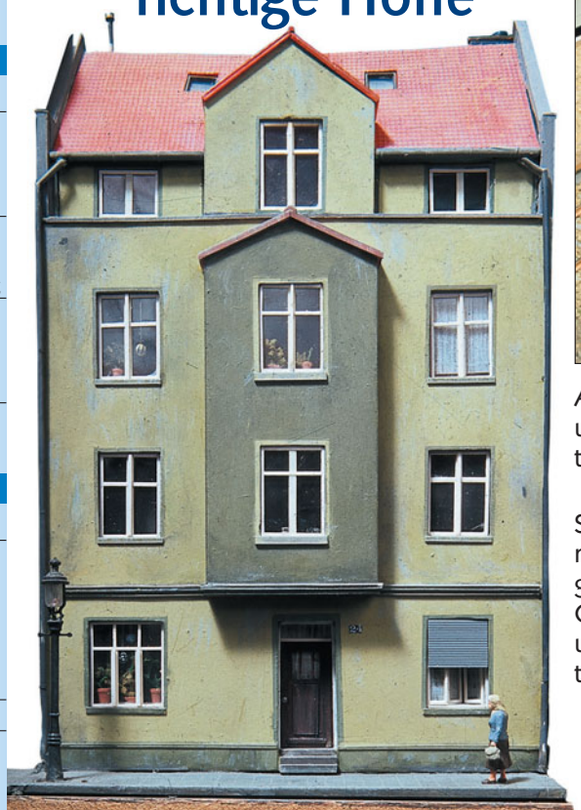
Einfach digital!

Die Einstellung individueller Fahreigenschaften für eine Lokomotive.



ab Seite 80

Die richtige Höhe



Oberbauvariationen

Abwechslung durch Holz- und Betonschwellen, Bettungen in Kies und Schotter.

ab Seite 28

Stadthäuser mit maßstabsgerechten Geschoßhöhen und neu eingeteilten Fassaden.

ab Seite 56

Ein faszinierendes wie ungewöhnliches Anlagenthema: Winter auf der Modellbahn

Jede Jahreszeit hat in Deutschland ihre Faszination. Der Winter stellt allerdings eine zusätzliche Herausforderung an den Bahnverkehr: Es gilt, Frost und Schnee zu trotzen. Gewaltige Anstrengungen sind nötig, wenn sich die Kälteperiode erst einmal von ihrer härtesten Seite zeigt. Unmengen von Schnee müssen beseitigt werden, und der strenge Frost läßt schnell Wasseranschlüsse und Motoren einfrieren.
Auf der Modellbahn geht es dagegen harmlos zu, doch eine Winterlandschaft mit verschneiten Fahrzeugen fasziniert jeden Betrachter.

Wenn der Winter

Im Morgenlicht rückt das städtische Fuhramt mit seinen Schneepflügen aus, um die noch ungeräumten Nebenstraßen vom verkehrsbehindernden Schnee zu erlösen.

Gegen Abend hat der starke Schneefall sein Ende gefunden. Im letzten Tageslicht wird die Strecke durch einen mit knapp 50 km/h geschobenen Klima-Schneepflug von der Schneelast befreit.

kommt...

Bei so viel Schnee lacht das Sportlerherz der kleinen „Preiserlein". Bekannte Skiloipen und Rodelberge locken zahlreiche Freizeitsportler an.

Pulverschnee bedeckt die Landschaft mit einem herrlich weißen Mantel

Bei tiefstehender Wintersonne braust ein roter Schienenbus durch die tief verschneite Landschaft. Am liebsten möchte man im Fahrzeug sitzen und die herrliche Landschaft genießen.

Weiße Schneepracht auf Straßen und Gleisen vermittelt Winteridylle pur

Modellbahnlandschaften mit einem glänzenden Schneekleid sind seltene Motive, doch gerade deswegen faszinieren sie nicht nur zu Weihnachten. Die Mühe bei der Erstellung wird belohnt durch ausgefallene Motive, bei denen man die klirrende Kälte und den schneidenden Wind fast am eigenen Leib spüren kann.